



Lebensmut Verein für Dialog und  
selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V.

Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin  
030 92370195 030 9209686  
www.lebensmut-berlin.de  
ebertberlin@aol.com

Sitz  
Telefon und Telefax  
Internet  
E-Mail

Verein für ambulante Versorgung  
Hohenschönhausen e. V

Ribnitzer Straße 1 b, 13051 Berlin  
030 96277117 030 96277150  
www.vav-hhausen.de  
beate.janke@vav-hhausen.de

## **Sachbericht zum Kiezfonds/ Bürgerjury Neu-Hohenschönhausen Nord 2018**

Ziel des Kiezfonds ist es, eine demokratische Teilhabe der Bürger\*innen zu schaffen und sie in die Gestaltung der Nachbarschaft und ihres Umfeldes einzubeziehen.

Die Möglichkeit, Vor-Ort-Projekte durch das Votum eines bürgerschaftlichen Gremiums finanziell zu unterstützen und so eine schnelle und unkomplizierte Hilfe für die Bürger\*innen zu schaffen, wird sehr gut angenommen.

Die Stadtteilkoordination Hohenschönhausen Nord (STK) fungierte als Geschäftsstelle für drei Kiezfonds: Neu Hohenschönhausen Süd, Neu-Hohenschönhausen Nord und die Dörfer Malchow, Wartenberg und Falkenberg.

Die Aufgabe bestand in der Begleitung der Bürgerjury im Prozess ihrer Konstitution, die Beratung und Begleitung der Sitzungen und die Abwicklung der Abrechnung der Gelder. Das STK ist zugleich hauptsächlicher Ansprechpartner für die Antragsteller wie auch für die Verantwortlichen im Bezirksamt.

Der Jury standen im Berichtsjahr 10.000 Euro zu Verfügung.

In Neu-Hohenschönhausen Nord wurden 11 Anträge beraten und positiv beschieden.

Alle Projekte bezogen sich auf das 2.Halbjahr 2018.

Das Familienfest vom SV Tora Berlin e.V. hatte mehr als 700 Teilnehmer, das Sommerfest des Judo-Clubs ´03 Berlin e.V. ungefähr 350 Besucher.

Ein besonderes Ereignis war das Theaterstück „Auf Empfang“ von K.I.E.Z. ToGo, das Zuschauer im Alter zwischen 6 und 75 Jahren anzog und mit künstlerischen Mitteln versuchte, den Menschen die Geschichte ihres Stadtteils nahe zu bringen.

Der Naturschutz Berlin-Malchow erhielt Unterstützung für ihren interessanten Workshop „Kleine Einführung in das Färben mit Pflanzen“ (14 Teilnehmer\*innen).

An der geförderten Weihnachtsfeier für Bedürftige und Alleinstehende des MHM e.V. nahmen ca. 50 Menschen teil.

Durch Mittel des Kiezfonds konnte die Fahrradwerkstatt im Welseclub über zwei Monate im Sommer 2018 regelmäßige Öffnungszeiten absichern und damit 45 Bedürftige bedienen.

Die den Line-Dancern der „Silver Eagles“ bewilligten Mittel ermöglichten den Auftritt ihrer „Kids“ zum vorweihnachtlichen Markttreiben im Humboldt-Haus und darüber hinaus.

Die im Rahmen des Projektes „Musik, die verbindet“ der KFK Kietz für Kids Kinderbetreuung gGmbH angeschafften Musikinstrumente wurden und werden durch die Besucher des „Mikado“ im Alter zwischen 15 und 20 Jahren täglich benutzt.

Bankverbindung  
DE 54 1002 0500 0003 3384 10  
BFSWDE33BER  
DE 54 1002 0500 0003 3384 09

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN  
BIC  
Spenden-Konto

Bankverbindung  
DE 44 1002 0500 0003 2154 00  
BFSWDE33BER  
DE 87 1002 0500 0003 2154 02



Lebensmut Verein für Dialog und  
selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V.

Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin  
030 92370195 030 9209686  
www.lebensmut-berlin.de  
ebertberlin@aol.com

Sitz  
Telefon und Telefax  
Internet  
E-Mail

Verein für ambulante Versorgung  
Hohenschönhausen e. V

Ribnitzer Straße 1 b, 13051 Berlin  
030 96277117 030 96277150  
www.vav-hhausen.de  
beate.janke@vav-hhausen.de

Für die Einweihung des Sportplatzes am „Mikado“ erhielt der Club Mittel für die Anschaffung neuer Fallschutzplatten „für grenzenlosen Spaß“.

Für die Gartenfreunde der KGaen in HSH Nord wurde ein Tageslichtbeamer angeschafft. Die Initiative aus dem Ostseeviertel zur Bemalung von Verteilerkästen, die dort außerordentlichen Zuspruch fand, wurde auf einen weiteren Teil von Neu HSH-Nord ausgeweitet und erneut mit 1.000 Euro gefördert.

Die Mitglieder der Bürgerjury waren von unterschiedlichem Geschlecht, Alter und Herkunft und sind dieser Aufgabe engagiert und gewissenhaft nachgekommen.

Die meisten Jurymitglieder fungierten zugleich als Multiplikatoren für Themen und Aktivitäten im Stadtteil.

Bei allen Projekten wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von Kiezfondsmitteln angeschafftes Inventar dem gesamten Stadtteil zur Verfügung gestellt werden müssen d.h. die Anschaffungen können von allen Bürger\*innen, Trägern und Initiativen genutzt werden.

Alle geförderten Projekte stellten sicher, dass Angebote bekannter gemacht und Menschen zusammengeführt wurden, die sich sonst nicht begegnet wären.

Insgesamt kann man sagen, dass der Kiezfonds/die Bürgerjurs als Möglichkeit der Partizipation und demokratischer Mitbestimmung sehr gut funktioniert.

Dr. Matthias Ebert

Bankverbindung  
DE 54 1002 0500 0003 3384 10  
BFSWDE33BER  
DE 54 1002 0500 0003 3384 09

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN  
BIC  
Spenden-Konto

Bankverbindung  
DE 44 1002 0500 0003 2154 00  
BFSWDE33BER  
DE 87 1002 0500 0003 2154 02